

Tranck ein wenig auffieden läßt/ alldieweil ihm die Bitterkeit / und zusammen ziehende Krafft / so in denen Erdichten / nicht aber spirituöse Particulis steckt / desto eher entgehet. Und eben dießfalls wolte ich auch der Japoner ihre Art / das The zu trincken / allen andern vorgezogen haben. Herr Doctor Monin, berühmter Medicus in einer bekandten Stadt / ordnet seinen Patienten wider die Schärffe / und das saure Aufstossen des Magens / ein Blüthen The zu kauen und zu essen / womit Er bezeuget / wie es auf diese Art seine Krafft eher / als im Trancke spüren liesse. Die Spanier gebrauchen zu Stärckung des Magens / an statt dessen / ihr ordentliches Safftgen / Cachou genant / welches vor etlichen Jahren auch in Franckreich bekand worden. Hat einen scharffen / bittern und zusammen ziehenden Geschmack / manche sagen zwar / es käme aus Japonien / aber / ich wolte es eher glauben / daß es aus Indien mitgebracht wurde. Man hält dafür / als wäre es der Safft vom Areca oder Fautel, einem der Orten sehr bekandten Baume / dessen Blätter sie zu kauen und auszupressen pflegen. Sie machen auch Morsellen / oder Körner / mit Zucker / und etwas Ambarogrisæo, darvon